

Newsletter VSMG – 02 2020/2021

18.02.2021

Der Vorstand des VSMG hat sich an seiner Online-Sitzung vom 9. Februar 2021 u.a. mit folgenden Themen befasst:

- **Leistungsauftrag Kanton GR/VSMG / Kriterien zur Mitgliedschaft im VSMG**

Im Januar 2021 hat eine Sitzung zwischen dem VSMG und dem Kanton stattgefunden. Es sollen eine Leistungsvereinbarung ausgearbeitet und die Kriterien zur Mitgliedschaft im VSMG aktualisiert werden. Der durch den Kanton erarbeitete Entwurf wurde besprochen. Der Kanton wird diesen Entwurf zeitnah überarbeiten und dem VSMG zur nochmaligen Stellungnahme unterbreiten. Weitere Infos folgen.

- **Formular Kantonsbeiträge 2021**

Im Zuge dieser Sitzung wurde auch das Formular Kantonsbeiträge sowie das ganze „Einreichere-prozedere“ besprochen. Die Änderungen sollen für die Kantonsbeiträge 2021 in Kraft treten. Der VSMG wird zeitnah mit den neuen Unterlagen und einem konkreten Vorgehensvorschlag bedient. Auch hier folgen weitere Infos.

- **Preisträgerkonzert Kammerphilharmonie Graubünden kphgr**

Das Preisträgerkonzert hat am 24. Januar 2021 stattgefunden und wurde via Livestream und auf TSO übertragen. Der entsprechende Link konnte erst kurzfristig an die Schulen verschickt werden, da dies bei den Verantwortlichen vergessen ging.

Für den nächsten Wettbewerb wird die bestehende Absichtserklärung zwischen VSMG, SMPV und kphgr überarbeitet. Neu wird der Wettbewerb unabhängig vom Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb SJMW sein. Eine Zusammenstellung mit den neuen „Teilnahmekriterien“ folgt, sobald die Absichtserklärung von allen Parteien unterzeichnet wurde.

- **JUSI 2021**

Das JUSI 2021 wurde bereits aufgelegt. Das Kammermusik-Wochenende findet am 26./27. Juni 2021 in Samedan statt. Die Flyer folgen in den nächsten Wochen.

Cäcilia Bardill durfte letztes Jahr einen der Anerkennungspreise der Kulturförderung Graubünden entgegennehmen. Einen Teil dieses Preisgeldes hat sie dem JUSI gespendet – dieser Beitrag wird für einen speziellen Anlass des JUSI eingesetzt. Christian Barenius und der VSMG haben ihr ein „Dankeschön“ zukommen lassen 😊.

- **Besoldungs- und Spesenreglement für Musiklehrpersonen**

Die letzten offenen Fragen des Besoldungs- und Spesenreglements für Musiklehrpersonen konnten nun bereinigt werden. Das neue Dokument wird entweder an der nächsten SL-Konferenz besprochen oder den Sing- und Musikschulen zur Vernehmlassung gestellt.

- **Talentschulen – Eignungstests 2021**

Dieses Jahr haben sich 12 Teilnehmer*innen zum musikalischen Eignungstest angemeldet, alle wurden zur theoretischen Prüfung vom 5. Februar 2021 zugelassen. Die Ergebnisse stehen noch aus.

Um die Kosten von knapp Fr. 4'000.- etwas zu minimieren und den Projektfonds des VSMG etwas zu entlasten, hat der Vorstand des VSMG beschlossen, für den Eignungstest eine Teilnahmegebühr von Fr. 100.- festzulegen. Im Vergleich zu den Sportlern scheint dieser Beitrag vertretbar. (Für Kandidat*innen aus finanziell schwächeren Familien kann die Teilnahmegebühr erlassen werden, sofern sie bei ihrer Musikschule ebenfalls unterstützungsberechtigt sind.)

- **Integration musikalische Grundschule**

Die für den November 2020 geplante Aussprache zwischen den Schulinspektoren und dem VSMG wurde auf den Januar 2021 verschoben. Aufgrund der aktuellen Coronasituation und den Vorbereitungen für die geplanten Tests in den Volksschulen musste der Termin jedoch erneut verschoben werden.

- **Schulleiter*innen-Konferenz vom 10. März 2021**

Der Bedarf einer Konferenz wird bei den Schulleiter*innen abgeklärt. Sollte kein dringender Bedarf bestehen, wird die Sitzung aufgrund der aktuellen Situation abgesagt. Ansonsten wird die Sitzung via Teams oder Zoom stattfinden.

- **Quellensteuer - neues Abrechnungsverfahren ab 01.01.2021**

Im 2016 hat die Bundesversammlung das Bundesgesetz über die Revision der Quellenbesteuerung beschlossen. Dieses ist nun per 01.01.2021 in Kraft getreten. Für die Arbeitgeber hat dies einen grossen Mehraufwand zur Folge, v.a. wenn die Arbeitnehmer*innen mehrere Arbeitgeber haben.

Der VSMG hat sich in den letzten Wochen intensiv mit diesem Thema beschäftigt und dabei festgestellt, dass praktisch für jede ausländische Lehrperson ein anderes Abrechnungsverfahren gilt. Hinzu kommt noch die Tatsache, dass beim Quellensteueramt unterschiedliche Auskünfte erteilt werden...

In einer Umfrage bei den Schulleiter*innen sollen noch offene Fragen im Zusammenhang mit dem neuen Abrechnungsverfahren gesammelt werden, welche dann bei der Steuerverwaltung zur Beantwortung eingereicht werden. Es sollen möglichst alle quellensteuerpflichtigen Lehrpersonen nach einem ähnlichen System abgerechnet werden können.

Wir wünschen euch eine „coronafreie“ Zeit - bleibt gesund!

Herzliche Grüsse,

Vorstand und Geschäftsstelle VSMG